

Todesnachricht

SCHWESTER MARY LOUISE

ND 4358

Mary Louise TRIVISON



Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	11. April 1928	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1948	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	15. Juli 2015	Krankenstation, Chardon
Datum und Ort der Bestattung:	20. Juli 2015	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

Mary Louise war das dritte der vier Kinder von Amilio und Louise (Zaccagnini) Trivison. In der liebevollen Atmosphäre ihrer Familie entstand Schwesters Sinn für Gemeinschaft. Sie freute sich immer wieder auf die Familientreffen und auf die Begegnungen beim gemeinsamen Essen mit Cousins und Cousinen.

Nach Abschluss ihrer Schulzeit an der Notre Dame Academy, Cleveland, Ohio, trat Mary Louise bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in der Gemeinde Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, Wickliffe, Ohio, ein. Sie erhielt den Namen Schwester Mary St. Louis nach ihrem Bruder Louis, der Priester in der Diözese Cleveland war. Später kehrte sie zu ihrem Taufnamen Mary Louise zurück.

Schwester Mary Louise war eine sehr gebildete Erzieherin. Sie machte den Bachelor-Abschluss am Notre Dame College, South Euclid, Ohio und den Master-Abschluss an der Case Western Reserve Universität, Cleveland, Ohio. Dort promovierte sich auch. Schwester erwarb ein Diplom in „Wissenschaft aus der Perspektive der Religion“ an der Regina Mundi, Rom, Italien. Sie schrieb und präsentierte ihre Abschlussarbeit auf Italienisch und war die Drittbeste in ihrer Klasse! 1994 studierte Schwester an der Yad Vashem in Jerusalem und erwarb die Lizenz als Lehrerin für Holocaust Studien. Ihre Unterrichtstätigkeit umfasst fast sechzig Jahre. 49 Jahre lehrte sie am Notre Dame College, wo sie besonderen Wert auf eine Atmosphäre des Friedens und des gegenseitigen Verstehens legte. Als Professorin für Theologie und Spanisch befähigte sie ihre Studentinnen, andere Religionen, Kulturen und ethnische Gruppen schätzen zu lernen. Da Schwester Louise Unsere Liebe Frau besonders verehrte, plante und organisierte sie die Finanzierung eines Marianischen Zentrums im College, in dem eine schöne Sammlung Marianischer Kunst aus aller Welt untergebracht wurde.

Schwester hatte die große Gabe, alles, was sie gelernt hatte, zum Wohl anderer einzusetzen. Sie förderte besonders Begabte ebenso wie Frauen, die in irgendeiner Weise benachteiligt waren. Schwester Mary Louise nutzte ihre vielen Beziehungen, um auf wichtige Anliegen aufmerksam zu machen. Als echte Friedensstifterin gehörte sie zu interreligiösen Gremien und war Mitbegründerin des Tolerance Resource Zentrums (des heutigen Abraham-Zentrums) im Notre Dame College – „mit dem Ziel, gegenseitigen Respekt zu fördern und religiöse, ethnische und kulturelle Vielfalt zu feiern.“

Schwester musste gesundheitlich vieles ertragen, aber sie klagte nie und dank ihres starken Willens überwand sie viele gesundheitliche Krisen. In den letzten drei Jahren war sie aufgrund ihrer guten Kenntnisse der Hl. Schrift eine große Hilfe bei der Verfassung des neuen, gemeinschaftlichen Gebetbuchs *Notre Dame Prays*. Schwester Mary Louise sagte: „Mein Leben ist von der Güte und Liebe Gottes umgeben. Meine Ordensgemeinschaft und Mitschwestern haben mich unterstützt, gestärkt, gepflegt, ermutigt und für mich gesorgt. Sie haben den Dienst für Christus zu einem frohen Lebensweg für mich gemacht.“ Möge Schwester nun für immer in der Freude bei ihrem geliebten Herrn leben.

„Ich bei meinem Geliebten, mein Geliebter bei mir.“